

INTEGRATION
AARGAU



Inter Kultur Fest

Anlaufstelle Integration Aargau

24. –
25. Mai
2019

Alte Reithalle Aarau

Inhalt

Theater	3
Human Library	4
Melinda Nadj Abonji	5
Gülsha Adilji	5
Zozan Ahmad	5
Sibel Arslan	5
Katharina Barandun	6
Petra Youngzie Barthelmess	6
Sodaba Bashiri	6
Patrizia Bertschi	6
Marianne Binder-Keller	7
Joachim Blatter	7
Rita Bossart Kouégbé	7
Ana Branković	7
Yvonne Apiyo Brändle-Amolo	8
Pia Maria Brugger Kalfidis	8
Tiberio Cardu	8
Choeying Dekyitsang	8
Rebekka Ehret	9
Mebrahtu Fesshaye	9
Michael Flückiger	9
Uğur Gültekin	9
Ali Hassan	10
Urs Hofmann	10
Najib Jafari	10
Karin Janz	10
Carine Kapinga Grab	11
Sibel Karadas	11
Thomas Kessler	11
Daniel Kissling	11
Arlinda Konaj	12
Guy Krneta	12
Meral Kureyshi	12
Rifa'at Lenzin	12
Angelo Maiolino	13
Teklezgi Michael	13
Judith Nydegger	13
Ivica Petrušić	13
Jathurshan Premachandran	14
Simone Prodolliet	14
Maria-Cecilia Quadri	14
Rosa Maria Rizzo	14
Ronny Siev	15
Mihreteab Teklemariam	15
Sivanesan Thambirajah	15
Ralph Tharayil	16
Peter Uebersax	16
Tatiana Andrade Vieira	16
Benjamin von Wyl	17
Milena Wenger	17
Cédric Wermuth	17
Kulinarik und Kinderzeit	18
Musik	19
Programm	20

Theater

The Ecstatic

Freitag, 24. Mai 2019

20:15 Uhr

Ein Tanzstück von Jeremy Nedd und sechs Tänzern der Impilo Mapantsula Dance Company aus Südafrika.

Mit schneller virtuoser Fussarbeit und einer energetischen, ausdrucksstarken Bewegungssprache tanzen sich die Tänzer fast bis in die Trance. Ein mystisches Stück, voller flüchtiger und geheimnisvoller Momente.

Tickets und mehr Informationen:
www.tuchlaube.ch

Human Library

Samstag, 25. Mai 2019
17–20 Uhr

Das Konzept der «Human Libraries» ist eine weltweite Bewegung, die sich Vorurteilen stellt, indem sie Dialoge ermöglicht. Am Interkulturfest stehen in der Alten Reithalle Aarau 49 Personen als «lebende Bücher» zur Verfügung. Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, sich für jeweils 20 Minuten eine Person auszuleihen und mit ihr ins Gespräch zu kommen. Die Szenografie von Hansueli Trüb und Manuela Stauffelberger lädt dazu ein, an Zweiertischen Platz zu nehmen und ein persönliches Gespräch zu führen. Auf den folgenden Seiten sind die Personen portraitiert, die sich in unserer «menschlichen Bibliothek» finden. Die Themenschwerpunkte unserer «lebenden Bücher» sind als Schlagworte unter den Biografien aufgelistet.

#Diskriminierung #Flucht #Heimat #Integration #Migration
#Politik #Religion #Sprache #Tradition #Werte

Melinda Nadj Abonji

(1968), geboren in Bečej. Autorin, Musikerin. Studium der Germanistik und Geschichte in Zürich (Lic. Phil. I). Seit 1998 Zusammenarbeit mit dem Lyriker und Sänger Jurczok 1001. November 2018: Poetikvorlesung an der Universität in Zürich.

#Heimat #Sprache #Politik

Gülsha Adilji

(1985), wurde an einem lauen Oktober Abend in Niederuzwil per Kaiserschnitt auf die Welt geholt. Als Schweizer Kind einer türkischen Kosovoalbanerin und eines Albaners, der in Serbien geboren wurde, waren Nationalismus und Landesgrenzen keine nachvollziehbaren Optionen, weshalb sie sich als Weltbürgerin versteht.

#Werte #Diskriminierung #Sprache

Zozan Ahmad

(1996) kommt aus Syrien und lebt seit 2017 in der Schweiz. Sie ist verheiratet und seit Januar 2019 Mutter. Um in der Berufswelt Fuss zu fassen, ist sie auf der Suche nach einer Lehrstelle als Köchin.

#Heimat #Flucht #Sprache

Sibel Arslan

(1980), geboren in der Türkei, Nationalrätin Grüne (Basta!) Basel-Stadt, engagiert sich für die Partizipation der Migrant*innen an politischen und gesellschaftlichen Prozessen, für die Nutzung ihres Potenzials als Mehrwert für die Schweiz und für Chancengleichheit für alle Minderheiten.

#Diskriminierung #Integration #Politik

Katharina Barandun

(1965), geboren in Oensingen, arbeitet freiberuflich als Siedlungscoach und Teilzeit bei einer Baugenossenschaft. Sie lädt monatlich zu sich nach Hause ein und bringt Menschen aus verschiedenen «Welten» zusammen an den Tisch. Sie orientiert sich an Werten der Sharing Economy und schafft Möglichkeiten, Vorurteile durch direkte Begegnung und Gespräche auf Augenhöhe abzubauen.
#Integration #Werte #Heimat

Petra Youngzie Barthelmess

Dr. phil. (1968), hat drei Heimatländer: Deutschland, Südkorea und die Schweiz sowie drei Berufe: Forscherin (Bergier Kommission und ETH), Hochschuldozentin und Brückenbauerin (Chefin International Education / Bachelor & Master, School of Management and Law, ZHAW); zwei Kinder, einen Partner, eine Katze, ein Grundgefühl: Dankbarkeit.
#Heimat #Werte #Integration

Sodaba Bashiri

(2000) aus Afghanistan, absolvierte einen dreimonatigen Computerprogrammierungskurs in Basel und ist derzeit Praktikantin in einem IT-Unternehmen. Sie war ihr ganzes Leben lang eine Geflüchtete, zog von einem Land ins andere, in der Hoffnung, einen Ort zu finden, den sie Heimat nennen kann. Sie spricht Englisch, Dari, Urdu und ein wenig Deutsch. Sie glaubt: Das Leben gibt nicht jedem eine faire Chance. Wenn du eine hast, nutze sie.
#Heimat #Flucht #Sprache

Patrizia Bertschi

(1955), arbeitet als Stützlehrerin in einer sozialpädagogischen Gemeinschaft. Als Freiwillige des Verein Netzwerk Asyl Aargau versucht sie immer wieder die Schweiz zu erklären. So lernt sie diese und sich selber immer wieder neu kennen. Sie ist überzeugt: Die Integration von geflüchteten Menschen muss vom ersten Tag an stattfinden.
#Integration #Migration #Politik

Marianne Binder-Keller

(1958), ist Grossrätin und Präsidentin der CVP Aargau. Unterschiedliche Kulturen empfindet sie als Bereicherung. Doch indem Menschen zu uns kommen, denen der moderne Rechtsstaat und das westliche Wertesystem fremd sind, eben auch als Herausforderung, über die man sprechen muss.
#Integration #Werte #Politik

Joachim Blatter

Prof. Dr. (1966) ist seit 2018 Professor für Politikwissenschaft an der Universität Luzern. Er lehrt und forscht zu den Themen: Demokratie, Bürgerschaft und Globalisierung/Migration.
#Politik #Migration #Integration

Rita Bossart Kouégbé

Dr. phil. (1960), Pflegefachfrau und Ethnologin, arbeitet seit 2010 als Fachexpertin Integration im Kantonsspital Aarau. Sie engagiert sich für einen chancengerechten Zugang zu den Gesundheitsdienstleistungen und für den Abbau von Sprachbarrieren.
#Migration #Integration #Sprache

Ana Branković

(1990), geboren in Bosnien, aufgewachsen in Basel, wo sie seit über 4 Jahren mit der von ihr co-gegründeten hyperlokalen Plattform wiewaersmalmit.ch den Fokus auf Menschen, Diversität und Alltagskultur in der Schweiz legt. Motto? Mensch ist Mensch.
#Heimat #Werte #Tradition

Yvonne Apiyo Brändle-Amolo

(1975), ist eine Fem-Artivistin, die mit ihrem Kurzfilm «Not Swiss Made» (2012), Identitätspolitiken in der Schweiz in Frage stellte und damit verschiedene Preise gewann. Sie ist Mediatorin für interkulturelle Kommunikation und Gemeinderätin.
#Diskriminierung #Politik #Heimat

Pia Maria Brugger Kalfidis

(1961), lebt mit ihrer Familie in Luzern. Sie leitet den Bereich Asyl beim Kantonalen Sozialdienst Aargau und hofft, dass sich die Lebensbedingungen in Krisenländern verbessern, damit Menschen nicht gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen.
#Heimat #Sprache #Politik

Tiberio Cardu

(1952), in der Schweiz geboren. Seine Eltern kamen 1949 als Saisonniers in die Schweiz. Weil Familien nicht erwünscht waren, musste er vor der Fremdenpolizei versteckt werden. Er hat alle Schritte der Veränderung in der Wechselbeziehung zwischen In- und Ausländern in der Schweiz durchlebt.
#Heimat #Werte #Politik

Choeying Dekyitsang

(1996), geboren in Tibet. Sie ist Schülerin und auf Lehrstellensuche. Ihre Muttersprache ist Tibetisch, sie spricht auch Deutsch und English. Sie ist Buddhistin und respektiert alle Kulturen und erzählt gerne über ihre Kultur. Sie wohnt seit 5 Jahren in der Schweiz. Sie wünscht sich, dass alle Wesen ein Leben frei von Leid führen können.
#Heimat #Tradition #Sprache

Rebekka Ehret

Dr. phil. (1959), Ethnologin (Mutter und Grossmutter), wohnt in Basel und arbeitet in Luzern. Ihr bisheriges Berufsleben als Sozialwissenschaftlerin dreht sich um die Themen Vielfalt, Migration, Transkulturalität, Gender und Intersektionalität, soziale Ungleichheit, Minderheiten, Diskriminierung, Rassismus. Zuvor war sie am Ethnologischen Seminar der Universität Basel und am Special Court for Sierra Leone (UN-Organisation) sowie für weitere internationale Organisationen tätig.
#Diskriminierung #Migration #Politik

Mebrahtu Fesshaye

(1978) wurde in Eritrea geboren. Er ist 2008 über Sudan, Libyen und Italien in die Schweiz geflüchtet. Er ist gelernter Elektriker aber arbeitet in der Schweiz mittlerweile in der Küche und kocht auch in der Freizeit gerne für seine Familie. Er findet: nichts fällt vom Himmel, man muss sich alles erarbeiten.
#Heimat #Sprache #Integration

Michael Flückiger

(1973), wohnhaft in Brittnau bei Zofingen, ist Leiter Kommunikation bei der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH. Seine tägliche Arbeit besteht darin, sich für die Rechte der Flüchtlinge einzusetzen. Er sagt: Die Schweiz hat ein selbstverschuldetes Integrationsdefizit gegenüber Flüchtlingen.
#Flucht #Integration #Politik

Uğur Gültekin

(1984) ist freischaffender Journalist und Moderator. In seiner Arbeit fokussiert er sich auf urbane Jugendkulturen. Er leitet eine Web-Content Agentur. Als Sohn kurdischer Flüchtlinge kam er 1988 im Alter von vier Jahren in die Schweiz und wurde in der frühen Jugend politisiert. Politische Teilhabe, Kampf um Zugehörigkeit und Gemeinsinn sind wichtige Themen seines Lebens und seines Schaffens.
#Flucht #Sprache #Politik

Ali Hassan

(1988), ist mit neun Geschwistern in der eritreischen Hafenstadt Massawa aufgewachsen. Von 2007–2012 lebte er als selbständiger Unternehmer im Lebensmittelhandel im Jemen. 2012 aus dem Jemen geflüchtet. Sein Weg führte ihn über die Türkei, Griechenland und Italien in die Schweiz. 2015 erhielt er den positiven Asylentscheid und im gleichen Jahr besuchte er die Berufsvorbereitungsschule.
#Migration #Flucht #Heimat

Urs Hofmann

Dr. (1956) lebt seit seiner Geburt in Aarau. Er ist verheiratet und hat 3 erwachsene Kinder. Schon viele Jahre ist er politisch engagiert, seit 2009 als Regierungsrat. Zuvor arbeitete er als Rechtsanwalt und Notar. Gesellschaftliche Integration ist für ihn eine zentrale Aufgabe des Staates.
#Integration #Werte #Politik

Najib Jafari

(1996), in Nord-Afghanistan geboren. Seit Oktober 2015 lebt er in der Schweiz. Er hat in verschiedenen Projekten mitgearbeitet und ist zurzeit im Verein Netzwerk Asyl Aargau aktiv und spielt Fussball im FC Aarau. Er arbeitet als Pfleger in einem Altersheim.
#Flucht #Heimat #Integration

Karin Janz

(1978), geboren in Bern, ist Kulturwissenschaftlerin und spezialisiert auf die lebendigen Traditionen. Zwischen 2010 und 2018 hat sie (mit Unterbrüchen) u.a. für die Kantone Aargau und Solothurn mehrere Projekte zu diesem immateriellen Kulturerbe geleitet und das Buch «Säen, dröhnen, feiern. Lebendige Traditionen heute» geschrieben.
#Tradition #Heimat #Sprache

Carine Kapinga Grab

(1986), geboren in Kinshasa (DR Kongo), ist SchauspielerIn, Tänzerin und Theaterpädagogin. Sie legt ihren Fokus auf transkulturelle künstlerische Arbeit. Sie ist überzeugt: Je mehr wir über uns selber lernen, desto selbstbestimmter gehen wir durch das Leben.
#Sprache #Heimat #Politik

Sibel Karadas

(1977), geboren in der Türkei, Kurdin und Alevitin, ist mit 13 Jahren mit ihrer Mutter und drei weiteren Geschwistern als Flüchtling in die Schweiz gekommen und arbeitet seit Mai 2019 als Leiterin der Sektion Integration und Beratung des Kantons Aargau.
#Integration #Diskriminierung #Politik

Thomas Kessler

(1959), ist Agronom und berät Behörden und Firmen zu Migration, Radikalisierung, Sicherheit und Stadtentwicklung. Er war 1991–2017 im Kanton Basel-Stadt Leiter der Stadtentwicklung, Integrationsstelle und Drogenabteilung. Vorher war er in der internationalen Kooperation und Politik tätig.
#Heimat #Sprache #Werte

Daniel Kissling

(1987), geboren in Hägendorf, lebt und arbeitet in Olten. Er ist seit 2013 Betriebsleiter des Kulturlokals Coq d'Or, welches durch seine Vermischung aus Bar, Club und Bühne jungem Kulturschaffen eine Plattform bietet. Daneben ist er Herausgeber des Literaturmagazins Narr, Mitglied des Oltnen Gemeindeparlaments und Kolumnist/Autor bei verschiedenen Medien.
#Heimat #Sprache #Politik

Arlinda Konaj

(1976), geboren im Kosovo, ist seit 1991 in der Schweiz und befindet sich in einer Ausbildung als Fachfrau Gesundheit, arbeitet aber seit 8 Jahren als Pflegerin in einem Altersheim. Sie ist Mutter von 3 Kindern. Täglich sieht sie, wie die Sprache zur Hürde werden kann und daher ein wichtiger Teil der Integration ist.
#Integration #Sprache #Heimat

Guy Krneta

(1964), geboren in Bern, ist Autor und hat 25%-igen Migrationshintergrund. Damit teilt er das Schicksal von rund der Hälfte der Schweizer Bevölkerung. Das Thema Migration begleitet ihn im Alltag und in seinen Geschichten. Er wird Bücher und unveröffentlichte Texte dabei haben und daraus vorlesen, wenn der Gesprächsstoff ausgeht.
#Heimat #Sprache #Politik

Meral Kureyshi

(1983), in Prizren geboren, im ehemaligen Jugoslawien. 1992 reiste sie mit ihrer Familie in die Schweiz, heute lebt sie in Bern. Sie studierte 2008 bis 2012 am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel, danach gründete sie das Lyrikatelier in Bern. Ihr erster Roman «Elefanten im Garten» war nominiert für den Schweizer Buchpreis, wurde mehrfach ausgezeichnet und in mehrere Sprachen übersetzt. Der Roman «Fünf Jahreszeiten» erscheint 2019.
#Tradition #Sprache #Politik

Rifa'at Lenzin

Dr. (1954), lebt in Zürich und Montreux und arbeitet als freischaffende Islamwissenschaftlerin und Publizistin mit den Schwerpunkten Interkulturalität, Genderfrage im Islam und muslimische Identität in Europa. Sie ist Präsidentin der Interreligiösen Arbeitsgemeinschaft der Schweiz IRAS-COTIS und Mitglied der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus EKR.
#Religion #Integration #Werte

Angelo Maiolino

Dr. phil. (1976), geboren in Winterthur, war wissenschaftlicher Assistent und Dozent am Lehrstuhl für politische Philosophie der Universität Zürich und arbeitet gegenwärtig als Gymnasiallehrer. Die Krise des Liberalismus und den Zerfall liberaler Werte erlebt er in vielen Bereichen.
#Diskriminierung #Migration #Politik

Teklezgi Michael

(1976), geboren und aufgewachsen Eritrea. Kam vor 15 Jahren als einer der ersten eritreischen Asylsuchenden in den Kanton Aargau. Ausbildung als Pflegefachmann, Schwerpunkt Psychiatrie. Nebenbei hat er das Zertifikat Interpret für interkulturelle Dolmetscher im Bereich Asylwesen und Integration erworben.
#Integration #Politik #Flucht

Judith Nydegger

(1987) ist Rechtsberaterin für Asylsuchende und hat sich davor beim Bund und in NGO für eine fundierte Migrations- und Integrationspolitik eingesetzt. Sie kennt das Schweizer Asylsystem sowie die Herausforderungen für geflüchtete Menschen nach der Ankunft in der Schweiz.
#Flucht #Integration #Politik

Ivica Petrušić

(1977), geboren im ehemaligen Jugoslawien, Alt-Grossrat. Arbeitet als Jugendarbeiter in Zürich und versucht die bosnische Diaspora für die Entwicklung ihres Herkunftslandes zu begeistern. Seine Musik lässt Beine und Herzen bewegen, obwohl sie sprachlich kaum jemand versteht.
#Heimat #Werte #Politik

Jathurshan Premachandran

(1985), Jugendarbeiter für Asylsuchende bei der Stadt Aarau, der vor Jahren selber in die Schweiz geflüchtet ist. Für ihn ist es das Wichtigste, Vorurteile abzubauen, da diese den Willen zur Integration vermindern.

#Diskriminierung #Flucht #Integration

Simone Prodolliet

(1957), wohnhaft in Bern, leitet seit 2003 die Geschäftsstelle der Eidgenössischen Migrationskommission EKM. Sie gibt für die EKM die Zeitschrift «terra cognita» heraus. Migration ist aus ihrer Sicht kein vorübergehendes Phänomen im Sinne einer Krise, sondern der Normalfall. Deshalb müsste die Gesellschaft in der Schweiz auch unter einem andern Blickwinkel betrachtet werden.

#Migration #Politik #Heimat

Maria-Cecilia Quadri

(1986), geboren in Zürich, ist freie Kuratorin und Geschäftsführerin vom Institut Neue Schweiz INES, das sich für eine #NeueSchweiz einsetzt. INES geht dabei auf kritische und transformative Weise Fragen von Teilhabe, Vielfalt und Rassismus an. Sie ist dreisprachig, in einer komplexen, postkolonialen Familiengeschichte aufgewachsen.

#Diskriminierung #Migration #Sprache

Rosa Maria Rizzo

(1964), geboren in Zofingen (AG), leitet seit 1997 die eigene Sprachschule «machbar» und war bereits während ihrer Studienzeit als Sprachkursleiterin im Migrationsbereich tätig. Als «Seconda» plädiert sie auch aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen für eine frühestmögliche sprachliche und soziale Integration.

#Diskriminierung #Migration #Sprache

Ronny Siev

(1974) wurde als Kind eingebürgert. Heute ist er Gemeinderat in der Stadt Zürich und setzt sich gegen Rassismus und Antisemitismus ein. Sein Vater war die ersten 6 Jahre seines Lebens ständig auf der Flucht und fast alle Mitglieder seiner Familie wurden ermordet, weil sie jüdisch waren. Seine Familie fand 1948 Zuflucht in Israel.

#Flucht #Diskriminierung #Politik

Mihreteab Teklemariam

(1990) ist interkultureller Dolmetscher für verschiedene Stellen. Integration bedeutet für ihn eine Verbindung mit den Mitmenschen. In seiner Freizeit ist er meistens in der Kirche, wo er bei organisatorischen Aufgaben mithilft.

#Sprache #Religion #Integration

Sivanesan Thambirajah

(1966) ist Tamile aus Sri Lanka. 1988 ist er in die Schweiz geflüchtet und arbeitet als Dolmetscher (nebenberuflich). «Für die Tamilen bin ich ein Schweizer – wegen meiner Integration und den Schweizer Freunden, aber für die Schweizer bin ich immer ein Tamile.» Engagiert sich stark für seine Landesleute, gleichzeitig erklärt er Tamilen auch, was Schweizer von ihnen erwarten.

#Migration #Sprache #Integration

Ralph Tharayil

(1986), in Liestal geboren, ist Autor, Sprecher und Performer. Heute lebt er in Berlin und arbeitete zuvor u.a. als Sprachlehrer an Integrationsschulen, wo er gelernt hat, dass Sprache nicht starr, sondern flexibel ist – genau wie Kulturen, Identitäten und Nationen.

#Sprache #Integration #Heimat

Peter Uebersax

Prof. Dr. (1958), wissenschaftlicher Berater am Bundesgericht mit Titularprofessur an der Uni Basel, wo er Migrationsrecht lehrt. Er hat dazu verschiedentlich publiziert und fragt sich, wie ein gerechtes Migrationsrecht ausgestaltet werden müsste.

#Migration #Werte #Diskriminierung

Tatiana Andrade Vieira

(1983), geboren in Salvador (Brasilien) und seit 13 Jahren in der Schweiz wohnhaft, ist Sprach- und Medienwissenschaftlerin, arbeitet bei der Stiftung Radio X und ist Präsidentin des Vereins Mitstimme, welcher sich für die politische Partizipation von Migrant*innen einsetzt. Sie bedauert es, dass die Schweiz sich so schwer mit dem Thema Migration tut und ist der Meinung, das Land würde viel mehr profitieren, wenn Migrant*innen mehr Chancen hätten.

#Sprache #Politik #Werte

Benjamin von Wyl

(1990) ist Journalist und Autor. In seiner Arbeit steht er immer wieder vor der Herausforderung, Geschichten von Geflüchteten so zu vermitteln, dass sie bei den Lesenden Empathie statt Mitleid auslösen.

#Flucht #Heimat #Politik

Milena Wenger

(1983), Doppelbürgerin, geboren in Aarau. Vor dreieinhalb Jahren startete sie das Projekt KiZ Kinderzeit für asylsuchende Kinder aus grossen Unterkünften in Aarau, Buchs und Suhr. Mit Freizeit- und Ferienangeboten werden abwechslungsreiche Momente, Lernfelder und Begegnungen geschenkt.

#Integration #Werte #Sprache

Cédric Wermuth

(1986) ist Vater von zwei Töchtern und lebt mit seiner Familie in Zofingen AG. Der studierte Politikwissenschaftler ist seit 2011 Mitglied des Nationalrates und Vize-Präsident der SP-Fraktion. Daneben arbeitet er als Kommunikationsberater, macht Radio und publiziert zu verschiedenen Themen.

#Politik #Migration #Flucht

Kulinarik

Bereits zum dritten Mal findet das Interkulturfest in der Alten Reithalle Aarau statt. Erneut verwöhnen wir Sie mit Essen aus aller Welt:

Zwischen 16 und 22 Uhr steht unsere Festwirtschaft mit Spezialitäten aus Äthiopien, den Philippinen, Syrien und dem Tibet für Sie bereit!

*GSTF-Aargau, Samahang Pilipina, Al Salam, XX / XX / XX
freuen sich auf Ihren Hunger und die Bar im Stall löscht Ihren Durst.*

und Kinderzeit

Zwischen 16 und 19 Uhr steht für unsere kleinen Besucherinnen und Besucher ein Zelt auf der Wiese bereit, in dem gemalt und gebastelt werden kann. Zudem findet von 16 bis 18 Uhr ein Kinderschminken statt.

*Ein Angebot des Vereins KiZ Kinderzeit
www.kizkinderzeit.ch*

Musik

Šuma Čovjek

*Freitag, 24. Mai 2019
Türöffnung um 21:15 Uhr
Konzert um 21:30 Uhr
Alte Reithalle Aarau*

Die zehn Jungs mit schweizerisch-bosnisch-algerischen Wurzeln klingen mit ihrer Mischung aus Balkanpop, Chanson, Oriental, World und Brass überhaupt nicht wie eine typische Balkanbeatsband. Melancholische Sevdah-Melodien wechseln sich ab mit tighten Bläsersätzen, die von einer groovigen Rhythm Section unterlegt werden. Gesungen wird auf Kroatisch, Arabisch, Englisch, Französisch, Roma und Spanisch. Die Sprachen fliessen so harmonisch ineinander, dass man das Gefühl bekommt, alle zu verstehen – Musik, die zum Tanzen verführt ist schliesslich eine Sprache, die wir alle verstehen. Und das Gefühl, an verschiedenen Orten zu Hause zu sein, ist vielen unter uns auch nicht fremd.

Disco im Stall

*Samstag, 25. Mai 2019
Ab 23 Uhr
Bar im Stall,
Apfelhausenweg 20, Aarau*

DJane Emina beehrt uns mit ihrer Schonungslosigkeit: «die Füsse brennen, die Hüfte schmerzen und doch kann bei ihrem Sound niemand stillstehen» (weloveaarau). Ab 23 Uhr wird in der Bar im Stall zu Oriental, Balkan, Gypsy und Arab Tunes getanzt, bis sich die Balken biegen.

Programm

Freitag, 24. Mai 2019

20:15 Uhr «The Ecstatic»
Tanzperformance von Jeremy Nedd
mit Impilo Mapantsula

Samstag, 25. Mai 2019

16 – 22 Uhr Essen aus aller Welt
16 – 19 Uhr Kinderzeit
17 – 20 Uhr Human Library
21:30 Uhr Šuma Čovjek
23 Uhr Disco Bar im Stall mit DJane Emina

Das Interkulturfest findet in der
Alten Reithalle am Apfelhausenweg in
Aarau statt.

Veranstalterin
Anlaufstelle Integration Aargau,
www.integrationaargau.ch

Interkulturfest – Eintritt frei
Kollekte. Ihr Beitrag ist wertvoll für die
Durchführung des Interkulturfestes.

Konzerttickets:
Regulär: 15.– Fr.
Soliticket: 25.– Fr.
Mit einem Soliticket tragen Sie dazu
bei, dass Menschen mit einem niedrigen
Einkommen am Konzert teilnehmen
können. Vorverkauf: www.tuchlaube.ch

Herzlichen Dank!

